

AUSZÜGE AUS

**„ICH MÖCHTE-JE VOUDRAIS
PARLER FRANÇAIS “**

**EINE INTUITIVE SPRACHMETHODE
FÜR FRANZÖSISCH**

**ALS BESTANDTEIL EINES DEUTSCH-
FRANZÖSISCHEN PROJEKTS**

Idee/idée: **Régis BATY**

Illustrationen/illustrations: **Nicolas Mengus**

Deckblatt/couverture: **Melanie Geitlinger**

SIRET: 409 447 117 0000 22

Copyrights: Baty Régis et Rita Fisch

Teil 1 :

**DER FRANZÖSISCHEN SPRACHE AUF DER
SPUR**

Teil 2 :

FRANZÖSISCH LEICHT GELERNT
(mit sehr wenig Grammatik)

Teil 3 :

GRAMMATIK MIT SPAß DANK TRICKS

Teil 4 :

**DEUTSCH FÜR IHRE FRANZÖSISCHEN
FREUNDE**

EIN DEUTSCH-FRANZÖSISCHES PROJEKT STELLT SICH VOR

Der Band, den Sie in Ihren Händen halten, ist Teil II eines deutsch-französischen Projektes, das darauf abzielt, den Franzosen und den Deutschen eine revolutionäre Sprachmethode zum intuitiven wirksamen Erlernen der Sprache des Nachbarn an die Hand zu geben.

Innerhalb von 15 Monaten wurden dank der Unterstützung unserer Leser und der französischen Presse 1 500 Exemplare des ersten Bandes in Frankreich verkauft.

Der Band für die Deutschen, die Französisch mit Spaß und Erfolg erlernen wollen, ist endlich erschienen.

Mit dieser Methode wollen wir uns darauf beschränken, Ihnen anfangs vor allem Tricks beizubringen, mit denen man den Wortschatz leichter lernen kann und intuitiv einfache erste Sätze bilden kann, bei denen nichts oder fast nichts dekliniert oder konjugiert werden muss.

Unsere sympathischen hilfreichen Figuren sollen Ihnen zur Seite stehen, um - mittels sogenannter „Eselsbrücken“ - etwa die Hälfte der französischen Nomen und die phonetische Konjugation des Präsens schnell meistern zu können.

Sie werden auch „Satzstarter“ kennenlernen, die wie Sesam-öffne-dich funktionieren und Sie auf eine angenehme und wirksame Weise in die Lage versetzen, sich **in Frankreich in vielen Situationen ausdrücken zu können!**



Und die Deklination und die Konjugation?

Die Grammatik ist einer der Hauptschlüssel der Sprachen.

Selbstverständlich werden Sie in diesem Buch auch manches über die französische Grammatik erfahren.

Da wir uns jedoch dessen bewusst sind, dass der moderne Mensch nicht unbedingt viel Zeit hat, um, wie früher viele Tabellen auswendig zu lernen, bieten wir Ihnen an, erst in der zweiten Hälfte dieses Bandes die Deklinationen und die Konjugationen auf eine sanfte und originelle Art und Weise zu

entdecken: Oft lernen Sie zuerst die phonetische Lösung und erst kurz danach die richtige Schreibweise.

Da die Phonetik ein wichtiger Schlüssel zum Erlernen der französischen Sprache ist, bieten wir Ihnen in diesem Buch viele Kniffe an, mit denen Sie beispielsweise schnell spüren können, wann welche Buchstaben auszusprechen sind und wann nicht.

Und irgendwann werden Sie feststellen, dass manche Schwierigkeiten der französischen Sprache für Sie nicht mehr bestehen... und dass Sie ein Gefühl für die französische Sprache entwickelt haben.



Gestatten Sie noch eine kleine wichtige Bemerkung: Meine Freunde „Dix-Diz“^{an}, Tagueureau, Madame Piercette Urtéion und die anderen sind keine Fachleute im Bereich der Linguistik. Sie neigen manchmal dazu, bestimmte Sachverhalte und Regeln zu vereinfachen, zum Beispiel wenn „Dix-Diz“^{an} behauptet, 80 Prozent der Nomen mit Endung auf „x“ oder „y“ seien männlich oder weiblich, anstatt beispielsweise 78,7% anzugeben, die der wissenschaftlichen Realität vielleicht besser entspricht. Werte Spezialisten, unser Buch wendet sich ja nicht an Sie.

Die Begeisterung unserer Freunde und deren tolle Eselsbrücken und Tricks werden vielen Ihrer zukünftigen Studenten helfen, erste Grundkenntnisse der französischen Sprache zu erlernen... und vor allem die französische Sprache zu lieben und mit ihr zu spielen. Und ist damit nicht schon viel erreicht?

Unser vereinfachtes Inhaltsverzeichnis

THEMEN	Seite(n) ▼
Ein deutsch-französisches Projekt stellt sich vor.	7-8
Die französische Sprache stellt sich kurz vor	Ab Seite 17
Französische Phonetik für blutige Anfänger	11, 63-75, 104-105
Französische Phonetik für schlaue Anfänger (unsere Tricks)	+ 12-13, 76-82, 97-100, 136-142
Französische Phonetik für Genießer	+ 101-106, 143-144
Die sogenannten „SToPPT-DAX-Endkonsonanten“	73
Französisch ohne Grammatik	Ab 29, 47, 84
Auf dem Markt mit Tricks	39-43
Das einfache Genus vieler französischer Nomen	25-26, 85-96, 175-177
Unsere Satzstarter (Sesam-öffne-dich-ähnliche Redewendungen)	29-38, 46-54
Das Präsens mit Tricks	44, 107-111
Fragen stellen	147-156
Das Futur	113-114
Die Vergangenheitsformen „Imparfait“ und „Passé-composé“	115-118
Der Imperativ	157-162
Die Verneinung	52-53, 112
Das Akkusativobjekt	163-166
Ich wohne- ich fahre + Präpositionen	145
Die französischen Possessivpronomen	35-48, 168-172
Das Gruselkabinett der Deutschen, die Französisch lernen.	185-187
Die Seiten für Ihre französischen Freunde	179-183
Ende?	189

Vorbemerkungen zum Thema

Phonetik

Sprachen unterscheiden sich voneinander durch die geheimen Pfade und Tricks, die dem Lernenden erlauben, deren Eigenschaften zu entdecken und herauszufinden, wie die Sprecher der jeweiligen Sprache Wörter und Laute miteinander verbinden.

Dass die französische Sprache oft sehr melodisch klingt, liegt vor allem daran, dass die Phonetik mit Abstand der allerwichtigste Schlüssel zu dieser Sprache ist.

Die deutsche Sprache hingegen legt mehr Wert auf die Satzstellung und die Form und weniger auf die Schönheit der Aussprache.

Die Neigung der Franzosen, sich in schöne Laute zu verlieben, erklärt die meisten Besonderheiten der französischen Sprache. Anders gesagt: Es gibt oft akustische Erklärungen, wo es keine anderen gibt.

Fassen wir zusammen:

Im Deutschen steht eher die strenge Logik der grammatischen Regeln im Mittelpunkt. Im Französischen hingegen lassen sich viele Besonderheiten durch die Liebe der Franzosen für schöne Klänge „phonetisch-logisch“ erklären.



In vielen Sprachmethoden wird die französische Phonetik auf eine trockene Art und Weise erklärt.



Keine Angst, wir wollen anders schreiben, mit Spaß und mit ständigen Anspielungen auf die Schönheit der Laute.

Wir möchten Ihnen die Phonetik einfach auf eine angenehme und wirkungsvolle Art und Weise beibringen. Dabei haben wir gute Nachrichten... beispielsweise die Folgende:



Die meisten französischen Buchstaben werden genau so - oder ähnlich - wie im Deutschen ausgesprochen.

Wir wollen Ihnen einige wirksame Tricks mit Hilfe von Personen vermitteln, deren Namen alle französischen Buchstaben und Laute beinhalten, die im Französischen entweder immer (oder nur manchmal) anders als im Deutschen auszusprechen sind.

Merken Sie sich einfach diese Namen, die Ihnen helfen werden, die größten Hürden der französischen Grammatik bald mit Links und Spaß zu meistern.

Als Stars der französischen phonetischen Geheimnisse haben wir:

I) EINE KATZE NAMENS STOPDAX



Mein Name beinhaltet unter anderem alle Konsonanten, die im Französischen am Ende der Wörter in der Regel stumm bleiben! Mehr dazu aber später. Ich schlafe nämlich. Sehen Sie das nicht?

II) EINEN STRASSENKÜNSTLER NAMENS « YVES CHÉQUI »



= [Iw]

Nennen Sie mich bitte einfach [Iw].

/Text geschnitten/

UNSERE FIGUREN ...

Es gibt in diesem Band Figuren, deren Namen auf Tricks verweisen, die Ihnen helfen werden, andere Hürden als die phonetischen Schwierigkeiten zu überwinden (etwa um das Geschlecht vieler weiblicher oder männlicher Nomen zu erraten).

Unsere deutsch-französischen Figuren werden Ihnen helfen, verschiedene Rätsel zu lösen. In einem zweiten Band werden Sie ihnen in grenzüberschreitenden Ermittlungen wieder begegnen, wo sie als Verdächtige oder als Hilfsermittler fungieren.

Sie werden dank diesen lustigen Lernbegleitern neue Eselsbrücken und verschiedene Ortschaften der deutsch-französischen Grenzgebiete/Eurodistrikte Saar-Moselle und Strasbourg-Ortenau entdecken können... aber vor allem werden sie Kommissar Eleren dabei helfen, dem Täter auf die Spur zu kommen!

Fangen wir mit den wichtigsten unter ihnen an:

DIE ERMITTLER. (LES ENQUÊTEURS)

Kommissar ELEREN  aus Saarbrücken	Le gendarme TAGEOUREAU 	 ein badischer Kripo- Ermittler
PROFESSOR GEDAPLUS Der Gelehrte (Le savant) 	Der Hilfsermittler « SIX-ANS-SIZ`AN°</b> »</p>  <p>und sein Zwillingsbruder « <b>DIX- DIZ`AN° » () und seine zwei Gesichter () Diese lustigen Hilfsermittler lispeln nicht nur (was uns beim Erlernen der Liaisons helfen wird), sie haben auch oft gute Ideen und Tricks.	

...STELLEN SICH VOR:



Dank unserer phonetischen Einleitung und der vorigen Seite kennen Sie inzwischen alle Figuren, die uns bei der Überwindung der phonetischen Hürden der französischen Sprach helfen werden. Lernen Sie jetzt andere Personen kennen, deren Namen uns beim Erlernen nicht-phonetischer Schwierigkeiten helfen werden

Le reporter
ISMOIRON



Madame
«Ure-téion»
« P-IE-RCE-TTE »



+ Anton Beizu:
Sein deutscher
Onkel mit Hund



Alain Ègeanba



Commissaire
OURAIN
aus Luxemburg
und...



« Alette »
ISTIONATO



und Ihr
Verehrer

Die streikenden Brüder
il(s) Bind [= il SSind] und il(s) SOHNABEN
[= il z'onaben]



/Text geschnitten/



Uns, den deutsch-französischen Figuren, die in diesem Buch regelmäßig zu Wort kommen, geht es hauptsächlich darum, Ihnen auf eine angenehme - aber wirksame - Art und Weise Eselsbrücken anzubieten, die Ihnen helfen werden, die meisten französischen Laute und die Grundkenntnisse der französischen Grammatik zügig und mit Spaß zu lernen.

Darüber hinaus haben wir vor, Sie später zu polizeilichen Ermittlungen in deutsch-französischen Kriminalfällen einzuladen, die sowohl in einem folgenden Band als auch in spannenden Kurzgeschichten („Krimis für Anfänger“) vorkommen werden!

TEIL 1:

Der französischen Sprache auf der Spur



DIE SÄULEN DER FRANZÖSISCHEN SPRACHE

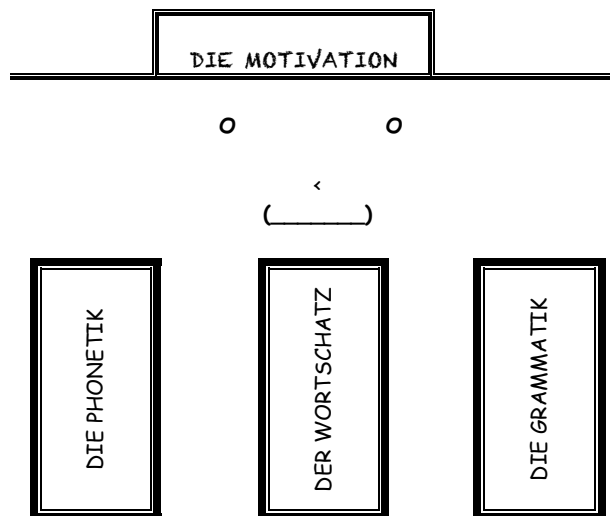
Die französische Sprache ist wie alle anderen Sprachen des Universums: Sie beruht auf mehreren Säulen.



Und, wie bei anderen Sprachen auch, gilt: wenn eine einzige Säule nicht richtig sitzt, dann werden Sie es mit dem Französischen schwer haben.

DIE FRANZÖSISCHE SPRACHE RUHT AUF DREI HAUPTSÄULEN

Ihre Sprachkenntnisse und Ihre Motivation sollen auf drei Hauptsäulen ruhen, und zwar wie folgt:



Entdecken wir sie, denn, um die Säulen als Stützen benutzen zu können, muss man sie kennen und wissen, wie sie gebaut sind, wozu sie dienen und wie sie vor allem miteinander harmonisch funktionieren.

Ab dem Moment, wo diese Pfeiler in Ihrem Kopf richtig sitzen, werden Sie anfangen, intuitiv den Rhythmus und die Harmonie der französischen Sprache zu erfassen.

Um diesen glücklichen Zustand zu erreichen, haben wir einen Trick für Sie: nützliche bereitliegende Bausteine¹, die Ihnen erlauben, eine ganze Reihe von Elementen einzuleiten, die weder anzugleichen noch zu konjugieren sind.

Je stabiler diese Säulen stehen, desto schneller und wirksamer werden Sie... ein Gefühl und eine Liebe für die französische Sprache verspüren. Sie werden sozusagen „mit geschlossenen Augen“ Französisch sprechen können, wobei Sie dann sehr rasche Fortschritte machen werden.... Die Gedanken und die Laute werden dann intuitiv und harmonisch von alleine ineinander fließen.



„Alles intuitiv und mit Spaß ist das Leitmotiv des Teils I dieses Bandes.

Ich merke, dass Sie es verstanden haben, und dass Sie sehr motiviert sind. Um Ihre Lernmotivation jedoch auf den Höhepunkt zu bringen, sollten Sie zunächst gleich jetzt die folgenden Seiten lesen.

LOS NACH FRANKREICH!

Sie werden sehr bald nach Frankreich fahren. Schon in ein paar Tagen? Vielleicht schon übermorgen?

Kein Problem, denn wir werden Ihnen sehr bald einige praktische Informationen/ Eselsbrücken und einfache Satzkonstruktionen an die Hand geben, durch die Sie dann feststellen, wie schnell und ohne Mühe Sie einfache, aber richtige Sätze bilden können.

Aber bevor Sie unsere ersten klugen Sesam-öffne-dich² entdecken, möchten wir Ihnen verraten, wann die französische Sprache für uns Deutsche oft „transparent“ sein kann!

**Französisch und Deutsch:
Zwei völlig unterschiedliche Sprachen?**

+++ Nicht ganz!

¹ ...wie zum Beispiel die transparenten Nomen, Adjektive und Verben: wie « thé, café, téléphone, photo, radio, restaurant, élégant, intéressant, réparer, téléphoner » usw.

² Da der Begriff „Kluge automatisch einleitende Wörterverbindungen“ zu lang ist, werden wir ab jetzt nur noch von (klugen) *Satzstartern* sprechen

... denn Sie verstehen als Deutschsprachiger mindestens 15 % der französischen Nomen, Verben und Adjektive!

Bei diesen Wörtern unterscheiden wir zwischen den „völlig transparenten“ und den nur „teils transparenten“ Wörtern:



DER BEGRIFF: TRANSPARENTE WÖRTER

Transparente Wörter sind Wörter einer anderen Sprache, deren Bedeutung in der eigenen Sprache leicht durchschaubar und somit leicht verständlich ist:

► Unter den völlig transparenten Wörtern findet man beispielsweise folgende:

la limonade	le secrétariat	le sofa	intéressant	le bistrot
le garage	la philosophie	le thé	le café	l'avance (f.)
l'autonomie (f.)	le restaurant	le bonbon	élégant	le parfum

► während folgende Wörter nur « teils » transparent sind:

le chocolat /die Schokolade	le procès /der Prozess	le melon /die Melone
la place/der Platz	le tigre /der Tiger	usw.

Dies ist beispielsweise der Fall für die Fremdwörter *Areal* und *Lineal*, denn diese Wörter sind so sehr von ihren französischen Pendants entfernt, dass nur einige geübte Linguisten sie mit den benachbarten Wörtern « aire » und « règle » irgendwie in Verbindung bringen können.

Aber Wörter wie *Lineal*, *Areal* oder *Posaune* (le trombonne auf Französisch) sind eher als Ausnahmen zu betrachten. Die meisten deutschen Fremdwörter haben ein französisches erkennbares Pendant.

« URSPRUNGSLAND » DER TRANSPARENTEN WÖRTER

Unter den völlig oder halbtransparenten Wörtern sind übrigens einige rein deutschen oder germanischen Ursprungs:

un ersatz, un leitmotiv, un blockhaus, un zeppelin, bleu, blanc (weiß),
riche (reich) usw..

Auch wenn die meisten transparenten Wörter französischen Ursprungs sind...

le vis-à-vis	la crème	la mayonnaise	le massage
le massage	le carambolage	le bonbon	le rendez-vous

...stammen viele - aber nicht ausschließlich - aus dem Lateinischen oder aus dem Griechischen, und manchmal sogar aus sehr exotischen Sprachen:

l'orange (f.)	la banane	le bus	l'anorak (m.)
l'éléphant (m.)	l'interview (f.)	l'album (m.)	le kilo



In der letzten Tabelle befindet sich ein großer Exot aus dem Norden. Raten Sie, um welches Nomen es sich handelt!³

FRANZÖSISCHE WÖRTER IN DER DEUTSCHEN SPRACHE

Allein, was die Verben angeht, sind Hunderte von französischen Verben ganz oder ziemlich transparent für die Deutschen!



- über 400 französische Verben, die den deutschen Verben, die auf „ieren“ enden, entsprechen.

Zum Beispiel:

réparer => reparIEREN	rechercher => recherchIEREN
argumenter => argumentIEREN	s'intéresser=> sich interessIEREN
arranger => arrangIEREN	importer = ►importIEREN
débuter => debütIEREN	amuser= ►amüsIEREN

³ /Text geschnitten/



Etwa 80% der deutschen Verben, die auf „ieren“ enden, haben ein französisches Pendant, das Sie sofort finden, indem Sie die Endung „ieren“ durch die Endung „er“ ersetzen. (Dieses wird im Französischen wie „eh“ in dem Wort „Gewehr“ ausgesprochen).

Wir werden sie von nun an „ER-Verben“ nennen.

Unter diesen „ieren-Verben“ gibt es einige mit der Endung auf „zieren“, bei denen man das französische Pendant durchschauen kann, wenn man die „zieren-Endung“ durch „cer“ oder mit „quer“ (und seltener mit anderen Endungen) ersetzt.



Die gute Nachricht für uns Deutsche ist, dass die Tausenden von Adjektiven und Nomen, die aus diesen „ieren-Verben“ abgeleitet wurden, fast immer transparent für die Deutschsprachigen sind:

Ursprungsverb aus dem...	... folgende Wörter abgeleitet wurden ▼
créer (kreieren)	la créature (die Kreatur)
	la créativité (die Kreativität)
	la création (die Kreation)
accepter (akzeptieren)	acceptable (akzeptabel)
	l'acceptation (die Akzeptanz)
	l'acceptabilité (die Akzeptabilität)

/.....Text geschnitten /

- Die Wörter, die auf „ismus /ist “ enden

le journalisme	le journaliste	le modernisme	le moderniste
le socialisme	le socialiste	le tourisme	le touriste
le communisme	le communiste	le clientélisme	le futurisme

Und weitere noch, wie zum Beispiel:

/.....Text geschnitten /

DEUTSCHE UND ENGLISCHE FREMDWÖRTER IN DER FRANZÖSISCHEN SPRACHE

Sie sollen zwei Sachen wissen:

- 1) **Erstens**, dass es unter den transparenten Wörtern auch einige deutsche Wörter gibt, die im Französischen eine andere Bedeutung haben. (Beispielsweise „Le régal“ = die Gaumenfreude, das ~~Regel~~).
- 2) **Zweitens**, dass die Franzosen und die Engländer viele gemeinsame Wörter haben.

DIE FREMDWÖRTER DEUTSCHEN URSPRUNGS



- *le loustic* (der Gauner), *je suis kaputt* (= ich bin sehr müde), *le landau* (der Kinderwagen), *le blockhaus* (der Bunker), *un vasistas* (un „was ist das“ (?) = ein kleines Fenster!!), *trinquer* (anstoßen), *une berline* (eine Limousine⁴) usw.



Der Begriff « transparente Wörter », den wir in diesem Band oft verwenden, ist nicht mit dem Begriff « Fremdwörter » zu verwechseln.

/.....Text geschnitten /

Wir, die Autoren dieses Buches, haben lange mit wenig Erfolg versucht, eine Eselsbrücke zu finden, die den Deutschen helfen könnte, zu erraten, welche

⁴ Wobei das deutsche Wort « Limousine » sich auf das französische Wort « Limousin » bezieht! (Le Limousin ist ein französisches Departement in Zentralfrankreich).

deutschen Fremdwörter sehr wahrscheinlich im Französischen einen « transparenten Freund⁵ » haben.

Eines Tages trafen wir einen verliebten deutschen Matrosen, der uns folgendes sagte:

« J'AIME ALÄT⁶ »



« J'AIME ALETTE » erinnerte uns sofort an viele Endungen, die auf französische transparente Wörter verweisen, und zwar an die Endungen

GE-EE-EM UND AL-ÄT

....dabei verbanden wir diese Endung mit dem Ausdruck „j'aime Alette“:

Folgende deutsche Endungen ▶	GE+	EE+	EM		AL	ÄT
=	J'AIME (= ich liebe)				ALETT	



Merken Sie sich diese Eselsbrücke « J'aime », um auf die Spur zahlreicher deutscher Fremdwörter mit der Endung auf « **GE-EE-EM-AL-ÄT** » zu kommen, die fast immer einen « transparenten Freund » im Französischen haben.

Hier einige Beispiele:

⁵ Unter « transparentem Freund im Französischen » verstehen wir französische Wörter, die akustisch ganz oder sehr transparent sind, wie zum Beispiel die Nomen « Loyalität », « Kaffee » und « Aquarium », also Wörter, die irgendwie « sofort einleuchtend » sind, wenn man Sie als Deutsche(r) hört.

⁶ Alette = nordeuropäischer Vorname. Aber dieser Matrose schrieb es Gott sei Dank fälschlicherweise « Alät », was uns auf die Spur einer Eselsbrücke brachte.

DEUTSCHE ENDUNGEN AUF:

GE ▼	EE ▼	EM ▼	AL ▼
Die Etage Die Karambolage Die Massage ...	Der Kaffee Der Tee Das Komitee ...	Das Problem Das System Das Theorem...	Das Journal Das Kapital Das Signal...
ergeben meistens französische transparente Nomen im Französischen, wie zum Beispiel ▼			
L'étage (m.) Le carambolage Le massage ⁷	Le café Le thé Le comité	Le problème Le système Le théorème	Le journal Le capital Le signal
DIE ENDUNG « J'AIME » (= « GE-EE-EM ») VERWEIST AUF MÄNNLICHE FRANZÖSISCHE NOMEN⁸			

/.....Text geschnitten /

Und wenn Sie aus dem süd-westlichen deutschsprachigen Sprachraum oder sogar aus Bayern stammen, dann kennen Sie ein paar zusätzliche Wörter wie „le trottoir“ (der Bürgersteig), das Porte-monnaie (das Geldbeutel), „le canapé“ (das Sofa), „la chaise-longue“ (der Liegestuhl) „merci“ (danke), „salut“ (Hallo)... und einige noch.



WORAN LIEGT ES DANN, DASS ICH MIT DEN FRANZOSEN JEDOCH NICHT SPRECHEN KANN?

Madame Uretéion kennt die Antwort!

Blättern Sie einfach um!

/Ende des Auszugs/

⁷ Lernen Sie noch ein paar geläufige « AGE-Wörter », die nicht transparent sind : le voyage (die Reise), le visage (das Gesicht), le paysage (die Landschaft), l'atterrissage (die Landung), le passage piétons (der Zebrastreifen).

⁸ « LE » in der Regel.

UM IN FRANKREICH SPRACHLICH ZU ÜBERLEBEN



Ich, Professor Gedaplus, empfehle allen, den Ausdruck „J'ai besoin de“ zu verwenden:

Später werden wir den Satzstarter „Je voudrais“ verwenden.

Ein Satzstarter? Was ist das?

DER SATZSTARTER „J'AI BESOIN DE“

Sie sind sich inzwischen bewusst geworden, dass Sie mehrere tausend französische Wörter nicht nur verstehen, sondern auch einigermaßen richtig aussprechen können. Bravo!

Da Sie aber schon morgen nach Frankreich fahren wollen, brauchen Sie dringend einige praktische Redewendungen, die Ihnen helfen werden, ohne Mühe verschiedene Dinge im Französischen auszudrücken.

Lernen Sie jetzt einige solcher „Sesam-öffne-dich-Redewendungen“ kennen, mit denen Sie die oben vorgestellten transparenten Wörter problemlos verwenden können.

Diese Redewendungen sind sehr praktisch, denn sie ziehen automatisch Ergänzungen nach sich, die weder dekliniert noch konjugiert werden müssen.



Wie praktisch!
Echt klasse!



Sprachen funktionieren manchmal wie die Mechanik eines Motors... aber der Lernende muss zuerst seinen französischen Motor anwerfen. Maschinen haben dazu einen Elektro-Starter...



Ein Elektro-Starter ist ein System, das man zum Anlassen eines Motors benötigt.



Da solche Redewendungen wie „Je voudrais s'il vous plaît“, wie ein Starter funktionieren, die uns helfen, unseren französischen „Sprachmotor“ in Bewegung zu setzen, werden wir sie ab jetzt in diesem Band nur noch „Satzstarter“ nennen.

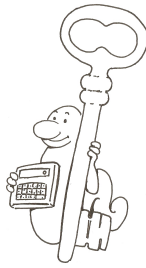
„J'AI BESOIN DE“

« **J'ai besoin de** » ist besonders praktisch, denn es ist ein Ausdruck, ein « Satzstarter », der Ihnen erlaubt, beispielsweise erste Einkäufe intuitiv/ ohne lange überlegen zu müssen zu tätigen:



« *J'ai besoin **de*** » (wortwörtlich *ich „brauche“*) ist sehr leicht zu benutzen, denn auf « **de** » folgt ein Nomen, dessen Geschlecht man nicht einmal kennen muss.

Schauen Sie jetzt, wie Sie ihn konkret verwenden können!



Bonjour (Monsieur) (Madame), s'il vous plaît ...

+ **ERGÄNZUNG** im Singular oder sogar im Plural⁹ **OHNE ARTIKEL DAVOR:**

J'AI BESOIN DE +

thé
cafés
vous (ich bräuchte Sie)
fromage (Käse)
qualité
chocolat (Schokolade) usw.

Besonders praktisch mit « 2,3,4,... » davor !

- Wenn Sie „deux“ (2), „trois“ (3), „quatre“ (4), „cinq“ (5) usw. kaufen möchten, brauchen Sie nur « des », durch „deux“, „trois“, „quatre“, „cinq“ usw... zu ersetzen.

(s'il vous plaît)

J'AI BESOIN DE +

► **deux** camemberts (2) [dö]

► **trois** (3) thés [troɑ̃]...

► **quatre** (4) choses [katʁ]

(4 Dinge)



Der « J'ai besoin **DE** » -Satzstarter ist wirklich sehr praktisch.



⁹ Denn rein akustisch gesehen ist die Form des Plurals im Französischen nur äußerst selten von der Form des Singulars zu unterscheiden. Wie praktisch!

Sehen Sie selbst!

J'AI BESOIN DE quelque chose [kälkeschoz ¹⁰]	Ich brauche etwas
J'AI BESOIN DE ceci [ssösssi]	Ich brauche dies



Auch megapraktisch!

J'AI BESOIN DE QUELQUE CHOSE DE [kälkeschoz ¹⁰ dö]	+ EIN UNDEKLINIERTES ADJEKTIV
---	--

J'AI BESOIN DE QUELQUE CHOSE DE	grand (= etwas Groß es) petit (= etwas Klein es) bon marché (= etwas Billig es) délicieux (= etwas Lecker es)
--	--

Lernen Sie auch:

/.....Text geschnitten /

¹⁰ Bei « quelque chose » sollen Sie das « S » wie ein sehr weiches « Z » aussprechen, bei dem der Laut « T », (denn man im Deutschen hören würde) verschwunden ist. Dies ist beispielsweise der Fall bei dem englischen Ausdruck « it is ». Üben Sie mit einer anderen Person.

JE VOUDRAIS UND DIE AMTSTRÄGER



Kommissar Eleren ist ein deutscher Polizist, der oft in deutsch-französischen Kreisen ermittelt.

Als Deutscher hat er oft Probleme mit den französischen Artikeln. Da er die Leute aber gerne siezt, umgeht er das Problem des Geschlechts der französischen Wörter wie folgt:

- 1) Bei Nomen im Singular benutzt Eleren klugerweise das Possessivpronomen „votre“ (Ihr). So fragt er beispielsweise:

Je voudrais voir (ich möchte sehen)	VOTRE (Ihre/Ihren)	permis de conduire (Führerschein)
		assurance (Versicherung)
		mari (Mann)
		fils (Sohn)



Wie klug! Das Pronomen „votre“ (Ihr) bleibt bei „le“ und „la“ gleich. Dies erlaubt uns Vieles auszudrücken, ohne das Geschlecht der Wörter in der Einzahl zu kennen. Toll. Das merke ich mir!

Je voudrais voir (ich möchte sehen)	VOTRE	document (Dokument)
		téléphone (téléphone)
		voiture (Auto)
		chien (Hund)

oder

Je voudrais parler avec (ich möchte mit... sprechen)	VOTRE	mère (Mutter)
		ami (Freund)
		frère (Bruder)
		sœur (Schwester)
		collègue (Kollege)



Versuchen Sie den Trick von Eleren, wenn Sie in einem ganz anderen Zusammenhang ein Bedürfnis/eine Bitte ausdrücken wollen.

Je voudrais goûter (ich möchte... kosten) Je voudrais acheter (ich möchte... kaufen)	VOTRE	gâteau (Kuchen)
		pain (Brot)
		chocolat (Schokolade)
		sauce (Suppe)

2) Bei Nomen im Plural benutzt Eleren ganz geschickt das Pronomen „vos“ („Ihre/eure“), sowohl im Nominativ als im Akkusativ übrigens!

So fragt er beispielsweise:

/.....Text geschnitten /



Wie klug! Das besitzanzeigende Fürwort „vos“ (Ihre/eure) erleichtert es uns, eine Menge Dinge im Plural auszudrücken. Das merke ich mir!

3) Bei Nomen im Singular benutzt man auch das Pronomen „votre“ (euer), wenn man sich an mehrere Leute wendet, die man normalerweise duzen würde:

So fragt man beispielsweise:

Je voudrais voir	VOTRE (in dem Sinne von „euer“)	permis de conduire (Führerschein)
		assurance (Versicherung)
		femme (Frau)
		mari (Mann)
		fils (Sohn)



Das Possessivpronomen „votre“ (euer) bleibt bei „le“ und „la“ gleich. Dies erlaubt uns Vieles auszudrücken, ohne das entsprechende Geschlecht der Wörter in der Einzahl zu kennen. Toll. Das merke ich mir

/.....Text geschnitten /

AUF DEM MARKT EINKAUFEN

Dank des klugen „Je-voudrais-Tricks“ haben wir mit dieser Methode gelernt, Sachen im Plural zu kaufen.

Zur Erinnerung:



JE VOUDRAIS DES + Nomen im Plural

Der „Je voudrais-Satzstarter“ ist kinderleicht zu benutzen...denn bei (vorhandenen Mengen) ist das Geschlecht der Nomen nicht hörbar, solange kein Adjektiv neben dem Nomen im Plural steht.

*z.B: Je voudrais DES sandwichs et DES frites.
Je voudrais DES pommes (Äpfel) et DES bonbons.*

Wir hatten dabei festgestellt, dass dann das Geschlecht (« le » oder « la ») der verwendeten Nomen keine Rolle spielt und dass die Form des Plurals sich phonetisch von der Form des Singulars meistens nicht unterscheidet, was sehr praktisch ist!

Lernen wir weiter leichte nützliche Sachen!



Es ist ebenfalls leicht, eine ungenaue Menge von Früchten oder von Sachen einzukaufen! Man braucht nur « **DES** » durch « **UN PEU DE** » (ein bisschen) oder durch « **BEAUCOUP DE** » (viel) zu ersetzen, **egal ob das erste Nomen, das folgt weiblich oder männlich ist!**

/.....Text geschnitten /

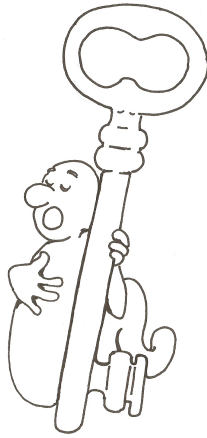
ZUSAMMENFASSUNG



Es ist oft einfacher als im Deutschen in Frankreich auf einem Markt einzukaufen!

Und nur bei der Verwendung von „du, de la, des“ schwieriger als im Deutschen.

Die französische Phonetik mit Spaß dank Tricks



Warum gleich am Anfang dieses Bandes zig Seiten über die französische Phonetik?



Aber Anton, die Antwort ist doch ganz einfach:

« Die Phonetik ist der Hauptschlüssel zur französischen Sprache! »

Kaum haben Sie ein paar phonetische Geheimnisse erfasst, werden Sie schon der französischen Seele näher gekommen sein und endlich aufhören, sich ständig Fragen zu stellen, die das Erlernen nur bremst.

Haben Sie außerdem keine Angst! Wir wollen Ihnen nur einige Eselsbrücken nennen, die Ihnen helfen werden, die Aussprache der meisten französischen Konsonanten und Vokale zu erleichtern. Es geht uns ja in diesem Buch gar nicht

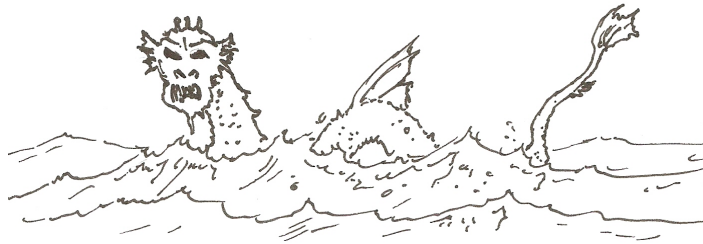
darum, Ihnen alle möglichen phonetischen Spezialfälle aufzuzeigen, die es im Französischen gibt.



Die französische Phonetik sei angeblich sehr schwer, unter anderem deshalb, weil die Franzosen am Ende vieler Wörter die Konsonanten nicht aussprechen, solange kein „e“ hinter ihnen steht! Stimmt das?



Ist die französische Phonetik eigentlich ein Monstrum?



Aber nein, Anton!

Lernen Sie, wie diese Figuren heißen, denn deren Namen/Vornamen verweisen auf Buchstaben oder Buchstabenkombinationen, die Ihnen helfen werden, den Reiz der französischen Phonetik zu entdecken und die Haupthürden der französischen Phonetik mit links zu überwinden !

Gestatten Sie davor jedoch vier Bemerkungen !



Seien auch Sie ganz Ohr! Ohne sich dessen bewusst zu sein, werden Sie sich den französischen Rhythmus und die französische Aussprache bald von alleine aneignen!



Seien Sie mit Herz dabei und Sie werden bald die Wärme der französischen « Euphonie » spüren und genießen!



Die französische PHONETIK ist eher wie ein Lied für die französische Sprache, sie schmeichelt den Ohren. Sie hat den Status eines Dirigenten in einem Orchester.



Die französische Phonetik wirkt wie Öl in einem Kuchen, indem sie den Teig geschmeidig bzw. „harmonisch“ macht. Sie ist nicht tückisch, (fast) alles lässt sich erklären.



Die Phonetik ist ein Schlüssel zur Sprache, denn sie hat die Funktion eines „Sesam-öffne-dich“ für viele grammatische Besonderheiten der französischen Sprache.

Fassen wir zusammen:

Die Phonetik ist die Wirbelsäule der französischen Sprache.



Die französische PHONETIK ist einige Seiten wert, denn sie trägt einen Teil der Seele der französischen Sprache und erklärt warum manche Endungen nicht ausgesprochen werden....



Gut, ich werde mich bemühen, die Seiten über die französische Phonetik zu überstehen, aber nur wenn Sie mir noch einige motivierende Gründe nennen.

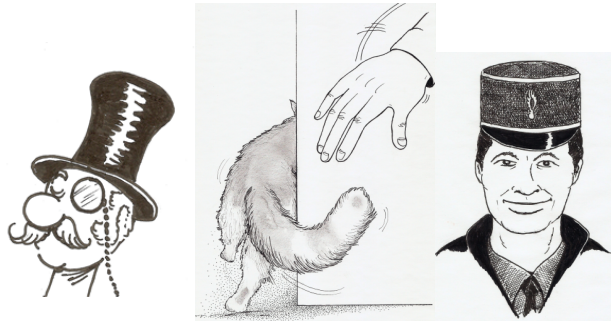
Und jetzt, einfach drei gute phonetische Nachrichten :



Gute Nachricht Nummer 1:

Sie werden auf den folgenden Seiten Figuren kennenlernen, mit deren Hilfe Namen Ihnen helfen werden, die Haupthürden der französischen Phonetik mit links zu überwinden! Wie?

Das werden Sie bald herausfinden!



- **Gute Nachricht Nummer 2:**

😊 Es gibt keine französischen Laute, die ein deutscher Mund nicht schon mindestens annähernd ausgesprochen hat, und sei es nur in den Fremdwörtern französischen Ursprungs wie „Chance“, oder „Bonbons“, oder „Cousin“.

- **Gute Nachricht Nummer 3:**

😊 Wenn sie verwendet werden (mehr dazu später), werden nur vier französische Konsonanten stets anders als ihr deutsches Pendant ausgesprochen¹¹



Klasse! Aber wenn wir keine Probleme mit den Lauten an sich haben, womit denn dann?



Ganz einfach: Mit einzelnen Buchstaben, die in mehreren Namen auftauchen.

VIER HÜRDEN STELLEN SICH VOR



¹¹ Einige Konsonanten spricht man im Französischen oft nur ein bisschen weniger stimmbetont aus als im Deutschen.

I. DIE HÜRDE DER „STOPDAX- ENDKONSONANTEN“



Die problematischen französischen Endkonsonanten „S“, „T“ ... und...treten alle im Namen meiner Katze auf:



Folgen Sie ihr, um zu entdecken, welche Konsonanten in der Regel am Ende der französischen Wörter nicht ausgesprochen werden!

II) DIE HÜRDEN DER „HYJYZU“ UND DER « YVES CHEZ-QUI-BUCHSTABEN »

Eine erste Gruppe von französischen Buchstaben, die anders als im Deutschen ausgesprochen werden, treten im folgenden Namen auf :



« Yves » = [Iw]

/.....Text geschnitten /

DAS H

Der scheue, stumme Konsonant der französischen Sprache

Als Anfangsbuchstabe ist das französische « **h** » meistens « scheu », das heißt, dass es nie « hörbar » ausgesprochen wird, und dass es am Wortanfang meistens stumm¹² ist.



« Scheu », das heißt « stumm »,
wie die folgenden Beispiele zeigen:

„*Un homme*“ (ein Mann), wird beispielsweise so ausgesprochen, als würde man dieses Wort „*omme*“ statt „*homme*“ schreiben. Dasselbe gilt für *habile* (geschickt), *le hasard* (der Zufall), *le hérisson* (der Igel), *un hamac* usw., Wörter, die nämlich so ausgesprochen werden, als ob man sie « *abile, *asar, *érisson *omme und *amac schreiben würde.



Das französische « **h** » ist wie ein Privatdetektiv, der bei seiner Observation nicht auffällt!



Jetzt verstehe ich endlich, warum viele Franzosen Schwierigkeiten bei der Aussprache von deutschen Wörtern haben, die mit « **h** » anfangen. Sie glauben, dass das deutsche « **h** » scheu ist. Aber, mes amis, dies ist nicht der Fall. Das deutsche „H“ möchte sich im Gegenteil hervor tun! Aber das wissen meine französischen Freunde meistens nicht!☺

DER BEGRIFF „STUMMES H“

Die meisten „**h**(s)“, die am Anfang von französischen Wörtern stehen, sind stimmlos, das heißt, dass sie überhaupt nicht ausgesprochen werden. Nur der Vokal, der nach ihnen steht, ist zu hören.

Da die französischen stummen „**h**“ immer vor einem Vokal stehen,

¹² Es handelt sich um Buchstaben, die im Deutschen immer stimmlos aber sehr hörbar (frikativ) ausgesprochen werden.

macht es keinen Unterschied, ob ein Wort mit einem Vokal oder mit einem stummen **h** anfängt. „Die **h(s)**“ haben nicht den geringsten Einfluss auf die Aussprache der Vokale, vor denen sie stehen.



Stumme „**h(s)**“ sind als purer schriftlicher Schmuck da.

DAS V

/.....Text geschnitten /

2-DAS FRANZÖSISCHE „S“ ALS ECHTES SORGENKIND



Das französische « **S** » ist eindeutig ein Sorgenkind. Es wurden ihm aber mildernde Umstände zuerkannt, mit denen wir uns jetzt beschäftigen wollen.

DER EINZELFALL „S“

Das „**S**“ ist ein Konsonant, der sowohl im Deutschen als auch im Französischen

- **manchmal wie ein scharfes „S“**, (wie das „**ß**“ in dem deutschen Wort „Grüße“)
- und **manchmal weich**, (wie das „**S**“ in dem deutschen Wort „singen“)
- und **manchmal gar nicht** ausgesprochen wird. (z.B; in dem Wort „petits“, wie wir oben gesehen haben)



Wie wird dieser Buchstabe im Französischen ausgesprochen?

/.....Text geschnitten /

DIE « STOPDAX- ENDKONSONANTEN »

Die Konsonanten „S-T-P und D“, die in dem Begriff „STOPDAX“ vorkommen, sind in der Regel stumm als Endbuchstabe der französischen Wörter¹³.

**DIE ENDKONSONANTEN
« S » « T » « P » « D », und « X »
WERDEN IN DER REGEL NICHT
AUSGESPROCHEN!**

Hier ein paar Beispiele:

Je voudrais [ʒh°e wudrä✱] (ich möchte), dans (in) [dan°✱],
toujours [tuʒh°ur✱] (immer), ouvert (offen) [uwär✱],
le port (wann kommen Sie?) (der Hafen), tout [tu✱] (alles),
le loup [le lou✱] (der Wolf), le camp [le ka°n✱] (das Lager)
le lard [le lar✱] (der Speck), le retard [le retar✱] (die Verspätung)
dix beaux cailloux [kaju✱] (zehn schöne kleine Steine), usw.



Megapraktisch!

Der Name « STOPDAX » hilft mir, mir zu merken, welche französischen Konsonanten in der Regel am Ende eines Wortes stumm sind.

© Lernen Sie unbedingt [Stopdax] kennen...

/.....Text geschnitten /

¹³ Ausnahme: wenn das darauffolgende Wort mit einem Vokal anfängt. Mehr dazu am Ende dieses Bandes auf den Seiten über die « Liaisons ».

Teil 3 :

Grammatik mit Spaß dank Tricks

DAS GESCHLECHT VIELER FRANZÖSISCHER NOMEN LEICHT GELERNT

Gibt es etwa Tricks, die beim Erlernen des Geschlechts der französischen Nomen hilfreich sind?



Ja: es gibt welche!
Viele sogar!



Fangen wir gleich mit den sympathischsten und effektivsten unter ihnen an!
Über das Glück, deutschsprachig zu sein!



Sie als Deutschsprachige verfügen als Muttersprachler über drei Tricks, die Ihnen das Erlernen des grammatikalischen Geschlechts vieler französischer Substantive enorm erleichtern:

1. Das Prinzip des natürlichen Geschlechts bei Menschen
2. Der Trick des von uns so genannten „GSD-Prinzip“ bei den transparenten Nomen.
3. Der Trick für die Tiernomen
4. Der Trick für alle Nomen, die etwas bezeichnen, was am Himmel steht (Wolke, Sonne, Planet, Mond, Stern...) oder von dort her kommt (Regen, Schnee, Tau...)



Und andere Tricks überhaupt, die international gelten.

**DAS PRINZIP DES NATÜRLICHEN GESCHLECHTES BEI
MENSCHEN**

/.....Text geschnitten /



Wie praktisch sich so etwas zu merken, dass es bei den transparenten Nomen oft wie folgt funktioniert:

„Der“ oder „Das“ im Deutschen = sehr oft „Le“ im Französischen

„Die“ im Deutschen = „La“ im Französischen

Dieses durchaus praktische Prinzip haben wir das « Gott Sei Dank-Prinzip » genannt (kurz : « GSD » Prinzip »☺)

DIE AUSNAHMEN VOM GSD-PRINZIP



Träumen wir nicht! Es gibt bestimmt Ausnahmen vom *GSD Prinzip* !



Na, ja... es gibt schon ein paar, Bruder, aber nur ziemlich wenige.

/.....Text geschnitten /

DAS GESCHLECHT DER ÜBRIGEN NOMEN

Die akustischen Alain Égeanba-Endungen

Französische Nomen sind meistens männlich, wenn sie folgende akustische Endung aufweisen ↓

« AL-AIN-ÈGE-AN-B-A »



Bonjour, ich heiße Alain Égeanba!

Aus meinem Vornamen und meinem Namen bekommt man:

- die „Al-ain“ akustischen Endungen
- und die „ÈGE-AN-B-A“ akustischen Endungen, die meistens am Ende von männlichen französischen Nomen auftreten.



Lernen wir **Alain ÈGEANBA** kennen!

Unser Freund übt einen Beruf aus, den man leicht mit der Akustik verbindet: er ist nämlich Musiker!

Die Nomen, die folgende akustische Endungen aufweisen, sind **meistens männlich**.



Alain ÈGEANBA
ist erstens Mann
zweitens Musiker !



Deswegen verweisen die akustischen Endungen „[AL]-[IN]--[ÈGE]-[AN]-[B]-[A]“ auf männliche französische Nomen.

→ Den Begriff « Mann » verbindet man mit dem männlichen Artikel « **LE** ».

→ Die Notion « Musiker » verbindet man mit den phonetischen Endungen

- [AL]
 - [IN]
 - [ÈGE]
 - [AN]
 - [B]
 - [A]
- ...als akustische Endung
- = ► **LE**

ZUSAMMENFASSEND : FÜR DEN VORNAMEN « ALAIN »		
	„LE- BEISPIELE“ MIT „AL-AIN“	AUSNAHMEN
AUSSPRACHE [AL]	le journal (die Zeitung), l' animal (m.) (das Tier), le mal (das Übel), le cheval (das Pferd), le carnaval (der Karneval), le chacal (der Schakal), le signal (das Signal), le scandale (der Skandal), etc.	Mehrere Nomen mit phonetischer Endung auf [AL]-, die aber schriftlich auf „ALE“ oder „ALLE“ enden: la sandale (die Sandale) und la pédale (das Pedal), la balle (der Ball), la salle (der Saal).
AUSSPRACHE [IN°] (= SCHRIFT „AIN“, „IN“, „YM“ USW.)	le bain (das Bad), le pain (das Brot), le frein (die Bremse), le dessin (die Zeichnung), le matin (der Morgen), le lapin (das Kaninchen), le chemin (der Weg), le thym (der Thymian) etc	<u>Ausnahmen:</u> la main (die Hand), la faim (der Hunger) la fin (das Ende).

/.....Text geschnitten /

TRICKS FÜR DIE WEIBLICHEN NOMEN

Es gibt den Namen meiner lieben Freundin, den Sie in diesem Buch schon mehrmals getroffen haben:



Dieser durchaus liebenswürdige Mensch, der Ihnen beim Erlernen mancher Schwierigkeiten der französischen Sprache zugelächelt hat, heißt **Madame « Ure-Té-ion » « Piercette »** [Pi:rät].

Der Familienname - URE - TÉ - ION - verweist auf die weiblichen Endungen

- „URE“
- „TÉ“
- „ION“

/.....Text geschnitten /

« -URE-TÉ-ION »

Madame URETÉION

I) DER NAME “URETÉION” weist hier auf folgende Endungen hin:

Eselsbrücke ▼	Endung ▼	Genus ▼	LA Beispiele ▼	Ausnahmen ▼
Eselsbrücke ▼ Madame = LA  Madame Uretéion	URE	LA	la voiture (der Wagen), la chaussure (der Schuh), la coiffure (der Haarschnitt), la coupure (der Schnitt), l'aventure (f.)- (das Abenteuer) usw.	<i>Le mur (die Mauer)</i>
	TÉ	LA	l'université (f.) (die Universität), la bonté (die Güte), la vérité (die Wahrheit), la santé (die Gesundheit), la rivalité (die Rivalität), la liberté (die Freiheit) usw.	<i>le comité</i> (der Ausschuss), <i>un arrêté</i> (der Erlass einer Behörde), und die meisten Nomen mit Endung auf „Té“, die im Singular aus weniger als 5 Buchstaben bestehen <i>le pâté</i> (die Pastete), <i>le côté</i> (die Seite)....
	ION	LA	la mission (die Mission), la création (die Kreation), la télévision (das Fernsehen), la pollution (die Verschmutzung) la révolution (die Revolution), l'association (f.) (der Verein) usw.	1-Einige Wörter mit weniger als 5 Buchstaben wie <i>le lion</i> (der Löwe) 2- <i>le camion</i> (der LKW) <i>l'avion</i> (m.) (das Flugzeug), und <i>le million</i> (die Million).

II) a) [P] IM VORNAMEN „PIERCETTE“ weist darauf hin, dass

/.....Text geschnitten /

DIE BILDUNG DER VERGANGENHEIT

DAS PASSÉ COMPOSÉ AKUSTISCH

Es gibt im Französischen mehrere Zeiten der Vergangenheit.

Der „*passé composé*“ (wortwörtlich „die zusammengesetzte Vergangenheit¹⁴“) ist die am meisten verbreitete Form der Vergangenheit.

Man benutzt sie unter anderem, wenn man etwas beschreibt, was nur einmal geschehen ist und wenn man weder eine Person noch eine Situation oder eine Landschaft beschreibt.



**Die Bildung des Perfekts auf Deutsch
ist oft nicht sehr einfach**

Die Bildung des Partizips II im Deutschen ist ziemlich schwierig, denn sie erfordert meistens (aber trotzdem nicht immer) das Hinzufügen von « ge » vor dem Stamm des Verbes, und meistens (aber jedoch nicht systematisch) die Änderung der Endung des Infinitivs.



**Die Bildung des Perfekts auf Französisch
ist oft akustisch gesehen sehr einfach**

Bei der Bildung des französischen Partizips II werden die meisten französischen Verben - phonetisch gesehen - kaum oder gar nicht verändert.

Die tolle Nachricht ist, dass es ein Kinderspiel ist, das „*passé composé*“ der Verben zu bilden, die im Deutschen wie „kontrollieren“ ein Infinitiv auf „ieren“ haben.

Schauen Sie!

Sie brauchen nur die « **iert-Form** » des deutschen Partizips II durch « **é** » zu ersetzen, nachdem Sie « ich habe, du hast » übersetzt und davor gesetzt haben.

¹⁴ Zusammengesetzt aus einem Hilfsverb (meistens *haben* so lange das Verb keine Bewegung beschreibt) und einem Partizip II.



So geht's:

Ich habe ➔ J'AI +	telefonier en ➔ [téléphoné]
du hast ➔ TU AS +	recherchier en ➔ [(re)cherché]
IL A+/ELLE A + ➔ IL A+/ELLE A +	akzeptier en ➔ [accepté]
NOUS AVONS + ➔ NOUS AVONS +	antizipier en ➔ [anticipé]
VOUS AVEZ + ➔ VOUS AVEZ +	organisier en ➔ [organisé]
ILS ONT + ➔ ILS ONT + [il z'ont] /...../	assimilier en ➔ [assimilé], akzeptier en ➔ [accepté], antizipier en ➔ [anticipé], annoncier en ➔ [annoncé], archivier en ➔ [archivé], brüskier en ➔ [brusqué], dechiffrier en ➔ [déchiffré],

akustisch absolut
identisch!



Die Bildung des *Passé composé* der „ER-Verben“ (z.B. „trouver¹⁵“), die kein „ieren-Pendant“ im Deutschen haben, ist auch ein Kinderspiel:



Auch bei diesen „ER-Verben“, muss die Endung des Infinitivs (ausschließlich die Endung) zwar auch immer verändert werden... aber rein **akustisch gesehen** gibt es gar keinen Unterschied zwischen dem Partizip II und der Infinitivform dieser Verben.

/Ende des Auszugs/

¹⁵ trouver = finden.

PRÄSENS 2

DAS PRÄSENS DER NICHT ER-VERBEN

Wir haben auf den vorigen Seiten gesehen, dass die Konjugation im Präsens aller « *ER-Verben* » (Ausnahme : „aller¹⁶“) immer nach dem gleichen Schema funktioniert, das aus zwei Gründen sehr leicht zu bilden ist:

Dieses Schema ist aus folgenden Gründen leicht zu erlernen:

1. ...**erstens, weil die schriftlichen „Endungen“ des Präsens ziemlich gut zu merken sind:**

SCHRIFTLICHE			
			
ENDUNGEN			
Zum Beispiel ▼	EINE EINZIGE GRUNDFORM	+	+ EINE ENDUNG
Je téléphone	 Z.B. téléphon...		E
tu téléphones			ES
il/elle téléphone			E
Nous téléphonons			ONS
Vous téléphonez			EZ
Ils/elles téléphonent			ENT

2... und zweitens, weil es **akustisch gesehen nur 3 Endungsvarianten gibt!**

¹⁶ **aller** (gehen) : Je vais, tu vas, il/elle va, nous allons, vous allez, ils/elles vont.

AKUSTISCHE ENDUNGEN		
DIE SCHRIFTLICHEN ENDUNGEN		UND DEREN HÄUFIGSTE PHONETISCHE ENTSPRECHUNGEN ▼
1	--E	 [(ö)]
2	--ES	
3	--E	
	--ONS	[ON°]
	--EZ	[É]
6	--ENT	 [(ö)]



Rein phonetisch gesehen bilden also sehr viele französische Verben ihre Konjugation der Personen 1-2-3 und 6 auf dieselbe Art und Weise.



So etwas kann man leicht lernen. Oder?



Diese Konjugation ja. Leider ist die Konjugation der „Nicht-ER-Verben“ nicht so einfach wie diejenige der « Er-Verben »!



Wie traurig!



Aber, werter Freund, beruhigen Sie sich doch...

Ich verfüge nämlich über akustische Tricks, die das Erlernen der Konjugation bei „NOUS“ und „VOUS“ bei 99,99% der „Nicht-ER-Verben“ ENORM vereinfachen!

/.....Text geschnitten /

DAS PRÄSENS UND SEINE GEFAHREN

DIE GEFAHREN DES PRÄSENS PLURAL

Die Bildung des Präsens Plural ist im Deutschen besonders leicht, denn auf drei von den vier Personen des Plurals (das heißt nach „wir“, nach „Sie“ und nach „sie“) folgt in der Regel „der Infinitiv“.

Zum Beispiel:

Nicht gültig für die französische Konjugation		
wir	+ Infinitiv	essen viel
Sie		trinken wenig
sie		verstehen alles



Im Französischen funktioniert es völlig anders. Viele Deutsche scheinen immer wieder zu vergessen, dass im Französischen kein Infinitiv auf die Übersetzung von „wir“, von „ihr“, von „sie“ (Plural) oder von „Sie“ steht!

Das ist wirklich sehr schade, denn wer ein feines Ohr hat, kann schnell zwei phonetische Tricks lernen, die ihm helfen werden, diese typischen deutschen Fehler zu vermeiden.



Diese Tricks werden wir Ihnen jetzt präsentieren!

DER TYPISCHE „NOUS-FEHLER“ DER DEUTSCHEN BEI DER KONJUGATION IM PRÄSENS

Viele Deutsche machen nämlich auch den Fehler, nach „nous“ den Infinitiv zu verwenden, wie man es im Deutschen nach „wir“ macht.

Dieser Irrtum fällt zu 100 % akustisch auf, denn die „*Nous-Konjugation*“ muss man unbedingt mit einer schriftlichen „*ONS-Endung*“ verbinden!



Verbinden Sie doch „*nous*“ mit [on°]

	Schriftliche Endung	Zum Beispiel	Entspricht akustisch dem Infinitiv?
NOUS	+ ONS (=akustisch [on°])	Nous téléphonons	Nein, keineswegs!  So etwas ist unvorstellbar mit « nous »
		Nous comprenons	
		Nous buvons	
		Nous disons	

Außer beim Verb « être » hört man im Französischen immer eine [ON]-Endung nach „*nous*“, zum Beispiel bei:

savoir	► nous savons
manger	► nous mangeons
faire	► nous faisons
rire	► nous rions

... UND DER TYPISCHE „VOUS-FEHLER“ DER DEUTSCHEN BEI DER « VOUS-KONJUGATION »

/.....Text geschnitten /

DIE NOUS-VOUS-GEFAHR ENTSCHÄRFT DURCH EINEN KIELER MATROSEN

Ich, Professor Gedaplust, suchte lange vergebens nach einer Möglichkeit, meinen deutschen Freunden zu helfen, die typischen „*Nous-Fehler*“ und „*Vous-Fehler*“ zu vermeiden...

Eines Tages traf ich einen Matrosen aus Kiel, der mir folgenden Trick anbot:



Dieser sagte mir einfach:
Denken Sie einfach an

/.....Text geschnitten /

(so hieß nämlich sein Schiff)



DAS IMPARFAIT AKUSTISCH

Das Imparfait ist die zweite Form der Vergangenheit, die die Franzosen immer wieder benutzen.

Wie bildet man das französische Imparfait ?

Das Imparfait bildet man akustisch laut dem « 1-2-3-6-Prinzip », das wir Ihnen bei den « ER-Verben » im Präsens schon vorgestellt haben. (Siehe Seite***), wobei man aus praktischen Gründen an das « Imparf[Ä] » denken sollte, da man bei diesen Personen¹⁷ immer eine [Ä]-Endung hat.



Schauen Sie

Verben		VERBSTAMM	ENDUNGEN	PHONETISCH	
(pouvoir)	1 Je	pouv	+ AIS	+ [Ä]	1
(avoir)	2 Tu	av+	+ AIS		2
(chanter)	3 Il/elle	chant+	+ AIT		3
(vouloir)	4 nous	voul+	+ IONS	(--)	
(arriver)	5 vous	arriv+	+ IEZ	(--)	
(recevoir)	6 Ils/elles	recev+	+ AIENT	+ [Ä]	6



1- Um das Imparfait zu bilden ersetzt man die jeweiligen « OIR, ER », durch die phonetische « [Ä]ndung des Imparf[Ä] » bei den Personen 1-2-3 und 6.

(Ausnahme : asseoir (setzen) : j'asseyais, tu asseyais... und « voir » : je voyais, tu voyais....)

¹⁷ Zur Erinnerung *Person 1 bedeutet erste Person der Konjugation (= je) ;*

Person 2 bedeutet zweite Person der Konjugation (= tu)

Person 3 bedeutet dritte Person der Konjugation (= il/elle)

Person 6 bedeutet sechste Person der Konjugation (= ils/elles).

Man soll dann die jeweiligen « ER » und « OIR »-Endungen » durch die Endungen des *Imparfait* ersetzen.

Die Entdeckung dieses Systems, das wir „das 1-2-3-6 System“ nennen, ist etwas Revolutionäres für die Lernenden. Sie vereinfacht nämlich unglaublich das Erlernen der Konjugation des Imperfekts bei den Personen 1-2-3 und 6 der „OIR-Er-Verben“!



- 2- Bei vielen Verben, bei denen der Infinitiv auf « IR » endet
/.....Text geschnitten /

Person	ALLER	Phonetische Endung
1	Je [phonetisch gleich]	[Ä]
2	Tu [phonetisch gleich]	
3	Il/elle [phonetisch gleich]	
(4)	Nous+ "ions"	[iON°]
(5)	Vous+ „iez“	[iÉ]
6	Ils/elles [phonetisch gleich] (Lösungen ¹⁸)	[Ä]

¹⁸ 🔑 : «je/tu/il/elle/ils/elles all [Ä]» - J' allais, tu allais, il/elle allait, - «nous allions», «vous alliez», ils allaient.

WEITER ZUM THEMA EUPHONIE

Andere Länder, andere Erwartungen, was den Klang der eigenen Sprache angeht!



Mein Hauptproblem ist: „Warum werden manche Buchstaben von den Franzosen unterschiedlich ausgesprochen, je nachdem, wo sie auftreten?“



Die Antwort auf diese - meines Erachtens „typisch deutsche Frage“ - heißt „EUPHONIE“.

/.....Text geschnitten /

Hier ein paar Beispiele:

un ami = [un° (N)ami] (ein Freund)
trois Allemands = [troa (z) allman°] (Drei Deutsche)
/.....Text geschnitten /



Es ist schon eigenartig.

Warum ist es eigentlich so?



► Diese Besonderheit rührt aus unserem Wunsch her, den Zusammenstoß der harten Laute aufeinander zu vermeiden. Stattdessen schmiegen sich die Wörter aneinander. Daraus ergibt sich genau jener Sprachrhythmus, der uns Franzosen am Herzen liegt: ein ununterbrochener ineinanderfließender Rhythmus.



Bei den deutschen Buchstaben finden vergleichbare komische phonetische Vermählungen bestimmt nicht statt!



Doch, aber nur innerhalb einiger deutscher Wörter: so gibt es zum Beispiel einen Lauteinschub bei der Bildung von gewissen Adjektiven, um den ungünstigen akustischen Zusammenstoß von 2 Vokalen oder von Konsonanten aufeinander zu vermeiden (so wurde beispielsweise aus dem Wort „Amerika“ nicht „*amerikaisch“ sondern „amerikanisch“, was sich leichter aussprechen lässt als die erste Variante). Es gibt noch andere Beispiele:

- das Verschwinden der Endung « en » des Nomens « *Himbeeren* » bei der Bildung des Wortes « *Himbeermarmelade* » ...
- das Verschwinden der Endung « n » des Nomens « *Kartoffeln* » bei der Bildung des Wortes « *Kartoffelsalat* » ...

Darüber hinaus kommt es in anderen Fällen zum Hinzufügen von zusätzlichen Buchstaben beispielsweise von einem « s » zwischen « *Liebe* » und « *Brief* » im Wort « *Liebesbrief* »!



Kurz und bündig gibt es zahlreiche Beispiele im Deutschen, die zeigen, dass die deutsche Sprache auch « euphonisch » funktionieren kann.



Gar kein Wunder in einem Land, in dem so viele große Musiker geboren sind!

Die Deutschen haben auch ein feines Ohr.

Der Unterschied zwischen der deutschen und der französischen Sprache liegt hauptsächlich darin, dass die französischen Wörter, im Gegensatz zum Deutschen, sich oft sogar mit den vielen Wörtern, die nach ihnen auftreten, akustisch verbinden.

Dies führt beispielsweise dazu, dass man „Mein Freund“ (mon ami) nicht [mon°✕¹⁹ami ✕alman°]] sondern [mon°nami ✕alman°] ausspricht. Einfach damit es schöner klingt!

/.....Text geschnitten /

¹⁹ ✕ = Zeichen für eine Pause beim Lesen.

ZWEI ZUSÄTZLICHE FIGUREN DES MASKULINUMS

Zwei Figuren tragen Namen, die aus Endungen bestehen, die zu über 90% auf männliche Nomen verweisen:

I. DER GENDARME TAGEOUREAU für die Endungen::

- T- AGE- OUR- EAU

/Text geschnitten /

Le gendarme TAGEOUREAU			
			
T	LE	Le fait (die Tatsache), le lait (die Milch), le chat (die Katze), le mot (das Wort), le lit (das Bett), le vent (der Wind), le pont (die Brücke), usw.	Ausnahmen: La dent (der Zahn)
AGE	LE	L'étage (m.) le garage , le nuage (die Wolke) le carambolage , le passage , le chauffage (die Heizung), le sauvetage (die Rettung), usw.	<i>La page</i> (eine Seite), <i>la cage</i> (der Käfig), <i>la nage</i> (das Schwimmen)
OUR	LE	Le four (der Ofen), le secours (die Hilfe), le retour (die Rückkehr), le jour (der Tag), le détour (der Umweg), l'amour (m.) - (die Liebe), le carrefour (die Kreuzung), usw.	<i>La cour</i> (der Hof), <i>la tour</i> (der Turm)
EAU	LE	Le château (das Schloss), le bateau (das Schiff), le tableau (die Tabelle/ das Gemälde), le niveau (das Niveau), le pinceau (die Pinself)	<i>L'eau</i> (das Wasser), <i>la peau</i> (die Haut)



Photoko-Piraten

Photokopieren Sie bitte diese Seiten nicht.

Dies würde dieses Projekt im Keim ersticken!

Beziehen Sie lieber diesen Band bei den Autoren:

Régis BATY- Rita Fisch

BP-70108

F-67003 STRASBOURG Cedex

France (batydeutschfrz@gmail.com)

DAS GRUSELKABINETT DER DEUTSCHEN, DIE FRANZÖSISCH LERNEN

Die Sonderkerle der französischen Sprache ▼	Und die richtige Art und Weise sie auszusprechen ▼	Nur bei diesem Wort so?	Nicht nur bei diesem Wort. Ich merke mir deswegen folgendes:
Hier (gestern)	[i:jär]	✓	
Quand (wann)	[Kan ^o]		Ein « QU » wird im Französischen immer wie ein « K » ausgesprochen.
Quelle histoire! (Welch eine Geschichte)	[Käl (l) istoar]		
Ein « S » am Ende eines Wortes ist in der Regel nicht hörbar Il a quatre ans (er ist 4 Jahre alt)	Il a [katran ^o]		(Ausnahmen: <i>un as</i> (ein As) und <i>un os</i> (ein Knochen) + Wörter lateinischen Ursprungs wie <i>le Bus</i> , <i>le</i> <i>cactus</i> , <i>le rictus</i> ²⁰ ...
3 Wörter zu kennen ☺Lernen Sie den Satz:	/Text geschnitten /		

Fehler, die bei einer Vorstellung bei Deutschen oft auftreten:

SAGEN SIE NICHT	SONDERN
Avant dix ans	Il y a dix ans (= vor 10 Jahren)
Au moment	actuellement
Je suis vingt ans	J'ai vingt ans! <i>Ich „habe“ 20 Jahre (☺auf dem Buckel).</i>
J'ai amis français	J'ai des amis français <i>(ich habe französische Freunde)</i>
Le village, la groupe, la contrôle , la rôle	Le village, le groupe, le contrôle, le rôle

/Text geschnitten /

²⁰ Le rictus = das verkrampfte Lachen.

ENDE?

Dieser Band endet hier. Seien Sie jedoch nicht traurig. Sie werden unseren Figuren noch später in einer demnächst erscheinenden Methode für A2-C1-Schüler wieder begegnen, wo sie sich (mit Ihnen interaktiv!) an einer deutsch-französischen Ermittlung beteiligen werden, deren Entwicklung Ihnen erlauben wird - mit Spaß und Erfolg - Ihre Kenntnisse der französischen Sprache zu vertiefen.

UNSER AUSFÜHRLICHES INHALTSVERZEICHNIS

Unsere Figuren stellen sich vor	14-15
Die französische Sprache stellt sich kurz vor.....	17
Die Säulen der französischen Sprache.....	19
Auf dem Markt einkaufen.....	39
Je voudrais- ich möchte + Nomen im Plural	47
Die französische Phonetik mit Spaß dank Tricks.....	55
Die Aussprache der problematischen französischen Buchstaben.....	60
Die schwierigen französischen Konsonanten.....	63
"keine", "keinen", "kein" leicht übersetzt!	84
Der Genus vieler französischen Nomen leicht gelernt.....	85
Die französischen Vokale und die Phonetik.....	97
Vokalverbindungen und Nasalverbindungen.....	101
Präsens 1- être-avoir und die "Er-Verben".....	107
Die Bildung der Vergangenheit.....	115
Präsens 2. Das Präsens der Nicht-er Verben.....	119
Das Imparfait akustisch.....	131
Weiter zum Thema Euphonie.....	133
Das Fragen stellen	147
Der Imperativ.....	157
Die Deklination der Nominalgruppen im Nominativ/Akkusativ.....	163
Die französischen Possessivpronomen.....	169
Adjektive im Femininum.....	173
Zwei zusätzliche Figuren des Maskulinums.....	175
Ihre französischen Freunde entdecken die deutsche Sprache.....	179
Das Gruselkabinett (Fehler, die Sie leicht vermeiden können).....	181
Ende ?	188
...	



Besuchen Sie unsere APP und WEBSEITE:

<http://oma-alumette.eu>



Photoko-Piraten

Vervielfältigen Sie bitte die Früchte unserer Arbeit nicht.

Dies würde dieses Projekt im Keim ersticken!

Beziehen Sie lieber diesen Band bei den Autoren:

Régis BATY- Rita Fisch
BP-70108
F-67003 STRASBOURG Cedex
FRANCE
(batydeutschfrz@gmail.com)

Copyrights: Baty Régis et Rita Fisch

**DIE VERFÄLTIGUNG DIESER SEITEN IST VERBOTEN
DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT**